



Deutschland – Dänemark: Berichte auf NWZonline

DORTMUND/DPA – An diesem Samstag (21 Uhr, ZDF) geht es für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft ums Weiterkommen bei der EM. Gegner im Achtelfinale ist Dänemark. Lesen Sie den Live-Ticker während des Spiels sowie einen Bericht zur Begegnung (kurz nach Spielende) auf **NWZonline**.

Außerdem gibt es während der EM jeden Tag morgens einen **Podcast**. Dabei ordnen unsere Kollegen Lars Blancke und Julian Reusch den jeweiligen Spieltag auf informative und unterhaltsame Weise noch einmal ein. Mit dabei ist in einigen Folgen Fußball-Experte Markus Babbel. Zu hören ist „Von Spiel zu Spiel“ auf **NWZonline** unter www.nwzonline.de/podcasts und bei allen gängigen Podcast-Anbietern.

In der **gedruckten Zeitung** und im **ePaper** berichtet unsere Sportredaktion **täglich auf drei EM-Seiten** über das Turnier.

BILD: ULRICH SCHLÜTER

Klinik-Neubau in Brake: Zwei Millionen sind da

GROßPROJEKT Landesgesundheitsminister Philippi überreicht ersten Förderbescheid

VON ULRICH SCHLÜTER

BRAKE – Einen Scheck in Höhe von zwei Millionen Euro für das geplante Neubauprojekt des St.-Bernhard-Hospitals hat der niedersächsische Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Andreas Philippi (SPD), am Freitag in Brake überreicht. Der nächste Scheck über 15 Millionen Euro sei schon in Druck, sagte der 58-Jährige.

53 Millionen vom Land

Das Land Niedersachsen fördert das Neubauprojekt in der Kreisstadt mit insgesamt 53 Millionen Euro. „Jetzt stehen schon 17 Millionen Euro zur Verfügung“, freute sich Krankenhaus-Geschäftsführer Ingo Penner. In den kommenden Wochen möchte das St.-Bernhard-Hospital

dem Abriss des alten Gymnasiums an der Kirchenstraße beginnen. Dort soll dann das neue Klinikgebäude entstehen.

Das zahlt die Klinik

Das Land Niedersachsen unterstützt den Ausbau der Kernfunktionen und die Erweiterung des St.-Bernhard-Hospitals mit erheblichen Fördermitteln. Die Investitionskosten liegen bei insgesamt 60 Millionen Euro. „Damit sichern wir eine moderne, zukunftssteife Gesundheitsversorgung für die Menschen vor Ort“, betonte der Minister. Etwa fünf bis sieben Millionen Euro wird das Krankenhaus selbst aufbringen.

„Als Baustein im regionalen Gesundheitswesen sichern wir die medizinische Versorgung und steigern die Lebens-

qualität in der Wesermarsch“, sagte Ingo Penner. „Damit können wir auch unsere Rolle als Arbeitgeber weiter ausbauen“, führte er am Freitag weiter aus.

Mit dem Bau eines viergeschossigen Neubaus an der Kirchenstraße soll im Jahr 2025 begonnen werden. Für die erste Baustufe sind 36 Monate vorgesehen. Danach folgt ein zweiter Bauabschnitt. Nach dem Umzug in den Neubau werden die älteren Räume im Haus an der Claußenstraße für eine neue Nutzung saniert. Dann soll auch das Parkdeck gebaut werden mit zusätzlichen Kosten in Höhe von drei Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für 2030 geplant.

Im Zuge seines Besuchs in Brake appellierte der Minister an das St.-Bernhard-Hospital und die Helios-Klinik in Nordenham, „an der einen oder

anderen Stelle zu kooperieren“. Sie sollten miteinander ins Gespräch kommen, merkte er an in Bezug auf die Zuweisung von medizinischen Leistungsgruppen durch das Bundesgesundheitsministerium.

Künftig 220 Betten?

Das St.-Bernhard-Hospital plant zurzeit mit einer Kapazität von 140 Betten. Nach Angaben von Ingo Penner ist es aber auch möglich, auf 220 Betten zu erhöhen, um künftige Vorgaben erfüllen zu können. Die Erweiterung hänge dann von Entscheidungen des Sozialministeriums ab. Er wies zudem auf die Altersstruktur in der Wesermarsch hin. Eine Prognose für das Jahr 2030 laute, dass 30 Prozent der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein werden.

**NORD
WEST**
ePaper

Zusätzlich heute noch im ePaper

■ Traumnoten und Abschlüsse: die diesjährigen Zeugnisklassen des Gymnasiums und der IGS in Brake sowie der Oberschule in Berne

■ Ein Streamer mit ganzem Herzen: Dennis Böning aus Brake unterhält Zuschauer online live beim Zocken von Computerspielen. Einblicke in ein besonderes Hobby.

■ Das ePaper ist im Print-Abo der NWZ inklusive. Einfach und schnell freischalten unter @nwzonline.de/freischalten

